

Mietbedingungen

Terms and conditions of rental

1. Vertragsgegenstand

Die Vermietung erfolgt neben den individuell vereinbarten Bestimmungen im Miet- oder Service-Mietvertrag in Unterordnung zu den dortigen Bestimmungen zusätzlich zu den nachstehenden Bedingungen. Spätestens mit der Anlieferung der Geräte am Einsatzort gelten die nachstehenden Bedingungen als anerkannt. Vertragsgegenständlich sind außerhalb von Online-Geschäften die in dem Mietlieferschein im Einzelnen aufgeführten Geräte.

2. Mietzeit

Die Mietzeit wird nach Tagen oder Wochen berechnet. Die Mindestmietzeit beträgt einen Tag. Angefangene Tage zählen voll. Die Mietzeit beginnt spätestens mit dem Eintreffen der Geräte am Verwendungsort. Sie endet mit dem Wiedereintreffen der Geräte beim Vermieter.

3. Transport/Versand und Kosten

Der Transport/Versand der Geräte erfolgt auf Kosten des Mieters auf dem kostengünstigsten Weg, es sei denn, der Mieter hat ausdrücklich eine bestimmte Transport-/Versandart vorgeschrieben. Die Kosten einer auf Wunsch des Mieters abgeschlossenen Transportversicherung gehen zu dessen Lasten. Sämtliche Logistikkosten können im vereinbarten Miet- oder Service-Mietbetrag enthalten sein. Zusätzliche Logistikkosten, die durch eine vom Mieter veranlasste oder zu verantwortende Änderung der Bestellung, beispielsweise Veränderung der Gerätemenge, der geplanten zeitlichen Abfolge des vom Mieter bestellten Gebrauchs der Geräte oder des Einsatzortes der Geräte entstehen, gehen zu Lasten des Mieters und werden gesondert berechnet.

4. Gefahrübergang

Die Gefahr der qualitativen Verschlechterung bis hin zum technischen Totalausfall der Mietsache (Betriebsgefahr) wegen unsachgemäßen Behandeln oder Bedienens der Mietsache durch den Mieter oder Dritte geht unter Berücksichtigung der Transportvereinbarungen der Vertragsparteien bei Abholung oder Abgabe zum Speditionsversand oder Anlieferung der Mietsache vom Vermieter auf den Mieter über. Die Gefahr zufälligen Untergangs oder Verschlechterung oder Unmöglichkeit der Herausgabe der Mietsache (Leistungsgefahr) geht unter Berücksichtigung der Transportvereinbarungen der Vertragsparteien bei Abholung oder Abgabe zum Speditionsversand oder Anlieferung der Mietsache vom Vermieter auf den Mieter über. Die Rückverlagerung der Gefahr vom Mieter auf den Vermieter erfolgt mit Rückgabe der Mietsache an den Vermieter oder Abholung durch den Vermieter.

5. Schutz der Mietsachen

Der Mieter ist verpflichtet, die gemieteten Geräte vom Übergang der Gefahr bis zu deren Rückverlagerung auf den Vermieter (vgl. Ziff. 4) gegen Beschädigung und Verlust zu sichern und durch einen Versicherungsvertrag bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswerts (Neuwert) zu versichern.

6. Gebrauch der Mietsache

Die gemieteten Geräte sind Eigentum des Vermieters. Der Mieter hat sie in sorgfältiger Art und Weise zu gebrauchen, alle Obliegenheiten, die mit dem Besitz, dem Gebrauch und dem Erhalt der Mietsache verbunden sind, zu beachten und die Wartungs-, Pflege- und Gebrauchsempfehlungen des Vermieters zu befolgen. Eine Untervermietung der Geräte ist nicht gestattet. Der Mieter hat die Geräte in seinem unmittelbaren Besitz zu belassen und sie nur an den vereinbarten Einsatzorten zu verwenden. Der Mieter ermöglicht dem Vermieter die jederzeitige Überprüfung der Geräte.

7. Gewährleistung

Der Vermieter haftet für den funktionstüchtigen Zustand der vermieteten Geräte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt: Hat das vermietete Gerät im Zeitpunkt des Gefahrübergangs einen Fehler, der seine Tauglichkeit zum vertragsmäßigen Gebrauch aufhebt oder in einem Umfang mindert, der einer Aufhebung gleichkommt, kann der Vermieter nach seiner Wahl den Fehler beheben, das fehlerhafte Gerät austauschen oder vom Vertrag zurücktreten. Für die Dauer der Aufhebung der Tauglichkeit ist der Mieter von der Pflicht zur Mietzahlung befreit. Ist die Tauglichkeit der Mietsache lediglich gemindert, so mindert sich der Miet- oder Service-Mietbetrag in entsprechendem Umfang.

Für Schäden, die dem Mieter beim Gebrauch der Mietsache entstehen, haftet der Vermieter nur, soweit der entstandene Sachschaden vorsätzlich oder grob fahrlässig durch den Vermieter oder dessen Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde und soweit die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit durch den Vermieter oder dessen Erfüllungsgehilfen mindestens fahrlässig herbeigeführt wurde.

8. Haftung des Mieters

Der Mieter ist dem Vermieter für alle Schäden verantwortlich, die aus dem nicht bedingungsgemäßen Gebrauch der Mietsache entstehen. Den Schaden des zufälligen Unterganges sowie einer zufälligen Beschädigung nach Gefahrübergang trägt der Mieter. Im Falle eines Totalschadens oder Verlusts der Mietsache hat der Mieter vorbehaltlich der Bestimmungen in der nachfolgenden Ziffer 15. den Wiederbeschaffungswert (Neuwert) der gemieteten Geräte zu ersetzen.

9. Lizenzen

Beim Betreiben von Video- und Audiosystemen dürfen vom Mieter eingesetzte Bild- und Tonwiedergaben nur nach den Bedingungen der jeweiligen Lizenzinhaber erfolgen. Bei IT-Systemen darf mit-zuverwendende Software nur für das einzelne dazu bestimmte Gerät benutzt werden. Beim Betreiben der Geräte darf mitzuverwendende Software nur nach den gesondert mitgeteilten Bedingungen der Lizenzinhaber benutzt werden. Der Mieter stellt den Vermieter im Falle nicht bedingungsgemäßer Nutzung von Bild- und Tonmaterialien sowie von Software von allen Schadenersatzansprüchen der Lizenzinhaber frei.

1. Subject Matter of the Lease

Equipment shall be rented out under the terms and conditions set out below as well as the individually agreed conditions in the Rental or Service-Rental Agreement, which take precedence. The following terms and conditions shall be acknowledged as contractual at the latest upon delivery of the equipment to its place of use. Outside online transactions, the subject matter of the Agreement is constituted by the equipment detailed in the rental delivery note.

2. Period of Rental

The period of rental shall be calculated in days or weeks. The minimum rental period is one day. Days begun shall be counted in full. The period of rental begins no later than with the arrival of the equipment at the place of use; it ends when the equipment arrives back at the lessor's premises.

3. Transport/Shipment and Costs

Transport/shipment of the equipment shall be effected at the expense of the hirer by means of the cheapest method, unless the hirer has expressly stipulated a particular mode of transport/shipment. The cost of a transport insurance policy taken out at the request of the hirer shall be at the hirer's expense. All of the logistics costs can be included in the Rental or Service-Rental Agreement. Additional logistics costs shall be borne by the hirer and invoiced separately if they arise from the hirer causing or being responsible for a change to the order, for example a) a change in the amount of equipment, b) a change in the time periods over which the equipment is used or the sequence of those periods, or c) a change in the place of usage.

4. Passage of Risk

The risk of qualitative deterioration, all the way to total technical breakdown, of the rented equipment (operational risk) as a result of incorrect handling or use of the rented equipment by the hirer or a third party, passes from the lessor to the hirer when the shipper collects or is handed the rented equipment, or when it is delivered, depending on the transport agreement between the parties to the contract. The risk of accidental destruction or deterioration of the rented equipment, or an inability to make it available (service risk) passes from the lessor to the hirer when the shipper collects or is handed the rented equipment, or when it is delivered, depending on the transport agreement between the parties to the contract. The service risk is transferred back from the hirer to the lessor when the rented equipment is returned to the lessor or collected by the lessor.

5. Safeguarding the Equipment

The hirer undertakes, from the passage of risk of non-performance to him until it passes back again to the lessor (see also Section 4), to secure the equipment rented against loss or damage and to take out an insurance policy to cover the equipment up to its reinstatement (new) value.

6. Use of the Rented Equipment

The rented equipment is the property of the lessor. The hirer must treat it with all due care, perform all duties connected with the possession, use and preservation in good repair of the equipment, and follow the lessor's recommendations with regard to its maintenance, care and use. The equipment may not be sublet. The hirer must keep the equipment in his own direct possession and only use it at the agreed places of use. The hirer agrees to enable the lessor to inspect the equipment at any time.

7. Guarantee

The lessor shall be responsible for ensuring that the rented equipment is in good working order at the time of the passage of risk. Any further claims are excluded as follows: should, at the time of the passage of risk, the equipment rented have a defect rendering it unsuitable for use in accordance with the terms of the contract, or reducing its usefulness to an extent equalling unsuitability for use, the hirer may either rectify the defect, exchange the defective equipment or rescind the contract as he deems fit. The hirer is freed from the obligation to pay the rental fee for the period it takes to restore good working order. If the working order of the rental equipment is only reduced, the rental or service-rental fee shall be reduced accordingly.

The lessor shall only be made liable for damages to the hirer while using the hired equipment if and as far as damage to property was caused intentionally or through gross negligence on the part of the lessor or his vicarious agents, and if and as far as injury to life, body or health was caused at least through the negligence of the lessor or his vicarious agents.

8. Liability of the Hirer

The hirer shall be liable to the lessor for all damage arising out of the improper use of the rented equipment. After the passage of risk, the hirer shall be liable for the accidental loss of or accidental damage to the equipment. In the event of total write-off or loss of the rented equipment, the hirer must indemnify the lessor for the replacement value (value as new) of the rented equipment, subject to the conditions set out in Section 15 below.

9. Licences

Where video and audio systems are operated, the image and sound reproductions played by the hirer are permissible only in accordance with the terms and conditions of the respective licence holder. In the case of IT systems, the software supplied may be used only on the individual article of equipment for which it was provided. Such software may be used only under the terms and conditions notified separately by the licence holder. In the event of improper use of image and sound material as well as software, the hirer shall indemnify the lessor for any claims to damages the licence holders may file.

Änderungen der Modelle, Preise und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Models, prices and delivery terms are subject to modification.

10. Rücktritt des Mieters

Tritt der Mieter aus Gründen, die der Vermieter nicht zu vertreten hat, vom Vertrag zurück, werden dem Mieter 30 % des Auftragswertes als pauschaler Schadenersatz berechnet. Erfolgt der Rücktritt weniger als vier Wochen vor Vertragslaufzeitbeginn, so werden 50 %, bei weniger als zwei Wochen 75 % und bei weniger als einer Woche 100 % des Miet- bzw. Service-Mietbetrages zur Zahlung fällig. Dem Mieter bleibt es vorbehalten, dem Vermieter einen geringeren Schaden nachzuweisen.

11. Rechte Dritter

Der Mieter hat die gemieteten Geräte von allen Belastungen, Inanspruchnahmen und Pfandrechten seiner Gläubiger freizuhalten. Er ist verpflichtet, den Vermieter unter Überlassung aller notwendigen Unterlagen unverzüglich zu benachrichtigen, wenn während der Vertragslaufzeit die gemieteten Geräte dennoch gepfändet oder in irgendeiner anderen Weise von Dritten in Anspruch genommen werden. Der Mieter trägt alle Kosten, die zur Aufhebung derartiger Eingriffe erforderlich sind, sofern sich solche Eingriffe nicht ausschließlich gegen den Vermieter richten.

12. Lieferungen

Die Vereinbarung eines Miettermins erfolgt unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Liefermöglichkeit der Mietsache. Unvorhergesehene, dem Vermieter bei Vertragsschluss weder bekannte noch für ihn erkennbare und von ihm nicht zu vertretende Ereignisse, gleichgültig ob beim Vermieter oder bei einem seiner Lieferanten, wie z.B. Streik, Aussperrung, Unfallschäden, Betriebsstörungen etc., berechtigen den Vermieter – unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen des Mieters –, vom Vertrag zurückzutreten oder den Beginn der Mietzeit um die Dauer der Verhinderung hinauszuschieben. Der Vermieter ist verpflichtet, den Mieter unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Mietsache zu informieren und für den Zeitraum nicht vom Mieter zu vertretender Nichtverfügbarkeit auf die vereinbarte Miete zu verzichten bzw. diese anteilig zurückzuerstatten, soweit sie bereits gezahlt ist.

13. Sicherheitsleistung

Übersteigt der vereinbarte Miet- oder Service-Mietbetrag die Summe von 2.500,00 EUR, ist der Vermieter berechtigt, eine Vorauszahlung in Höhe von 2/3 des vereinbarten Miet- oder Service-Mietbetrages zu verlangen. Der Vermieter kann unabhängig davon verlangen, dass der Mieter für die Dauer des Vertragsverhältnisses eine Kaution bis zur Höhe des Zeitwertes der gemieteten Geräte beim Vermieter hinterlegt. Die Kaution wird dem Mieter nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und Wiedereintreffen der gemieteten Geräte beim Vermieter unverzinst zurückgezahlt.

14. Zahlung des Miet- oder Service-Mietbetrages

Der Miet- oder Service-Mietbetrag, jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, ist sofort bei Rechnungsstellung fällig und ohne Abzug zahlbar. Zahlungen per Scheck und/oder Wechsel werden bei Online-Geschäften nicht akzeptiert. Bei Überschreitung des Fälligkeitsdatums der Rechnungen des Vermieters von mehr als fünf Tagen berechnet der Vermieter vom Fälligkeitszeitpunkt an Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Der Mieter kann gegen die Forderungen des Vermieters nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

15. Rückgabe der Mietsache

Der Mieter hat auf seine Kosten und Gefahr das gemietete Gerät nach Ablauf der vereinbarten Nutzungs- und/oder Besitzdauer unverzüglich an den Vermieter zurück-zugeben (vgl. Mietzeit gemäß Ziffer 2). Wird die Mietsache nicht in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben, hat der Mieter unbeschadet darüber hinausgehender Schadenersatzansprüche des Vermieters für die Zeit, die für die Instandsetzung oder Ersatzbeschaffung erforderlich ist, den vereinbarten Mietbetrag entsprechend weiter zu entrichten.

16. Verspätete Rückgabe

Bei verspäteter Rückgabe der Mietsache (vgl. Mietzeit gemäß Ziffer 2) wird der Mietpreis entsprechend nachberechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter jeden Schaden zu ersetzen.

17. Änderungen von Modellen und Preisen

Der Vermieter behält sich vor, Änderungen der Modelle und der Preise nach Abstimmung mit dem Mieter zum Vertragsinhalt zu machen.

18. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel im vorstehenden Satz und die Änderung dieses Satzes. Sollte eine Bestimmung des Vertrages und dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Erfüllungsort ist der Sitz der Niederlassung des Vermieters. Als Gerichtsstand für beide Teile sind die nächstliegenden Amts- bzw. Landgerichte, in dessen Bezirken der Vermieter seine Niederlassung hat, vereinbart.

Bei Vermietungen nach außerhalb der Bundesrepublik Österreich gilt österreichisches Recht als vereinbart, zusätzlich zu den hier vereinbarten Bedingungen.

10. Rescission of the Contract by the Hirer

If the hirer withdraws from the Agreement for reasons for which the lessor is not responsible, 30% of the value of the order will be charged to the hirer as flat-rate damage compensation. If notice of rescission is given less than four weeks prior to the start of the Agreement period, 50% of the rental or service-rental fee shall be due and payable; less than two weeks before, 75%; and less than one week before, the full 100%. The hirer reserves the right to prove to the lessor that the extent of the loss was smaller.

11. Third-Party Rights

The hirer must hold the hired equipment harmless from all charges, claims and rights of lien of his creditors. He is obliged to notify the lessor and furnish all necessary documents without delay if, during the life of the Agreement, the hired equipment is nonetheless taken in execution or in any other way claimed by third parties. The hirer shall bear all costs which may become necessary in order to secure the discontinuation of such interventions by third parties, in so far as such interventions are not directed solely against the lessor.

12. Delivery

The agreement of a date for rental is subject to punctual availability for delivery of the rental equipment. Events neither known to or foreseeable to the lessor and for which he is not answerable, irrespective of whether they arise with the lessor or one of his suppliers, for example, strike, lockout, damage resulting from an accident, stoppages, etc., entitle the lessor to rescind the Agreement or postpone the commencement of the lease by the duration of the hindrance, whereby the hirer is not entitled to claim for damages. The lessor is obliged to inform the hirer forthwith of the non-availability of the rental equipment and to waive the agreed rental fee for the period of non-availability for which the hirer is not answerable or to refund this proportionately if already paid.

13. Provision of Security

If the agreed rental or service-rental fee should exceed the amount of 2,500 euros, the lessor is entitled to demand a payment in advance amounting to 2/3 of the agreed rental or service-rental fee. Irrespective of this, the lessor may demand that the hirer furnish a security deposit, for the duration of the Agreement, equalling the current market value of the hired equipment. The security deposit shall be refunded without interest to the hirer upon expiry of the Agreement and return of the hired equipment to the lessor.

14. Payment of the Rental or Service-Rental Fee

The rental or service-rental fee, plus statutory value added tax thereon, shall fall immediately due and payable without deduction upon invoicing. For online transactions, payment by cheque and/or bill of exchange shall not be accepted. Should the due date of payment of the lessor's invoices be overstepped by more than five days, the lessor shall charge interest on arrears of 0 percentage points above the base interest rate of the European Central Bank as from the due date of payment. The hirer may only offset claims of the lessor, or exercise a right of retention, if the counterclaim is undisputed or has been pronounced legally effective.

15. Return of the Rented Equipment

The hirer must return the rented equipment to the lessor upon expiry of the agreed period of use and/or possession, without delay and at his own expense and risk (see Period of Rental in Section 2). If the rented equipment is not returned in orderly condition, then the hirer must continue to pay the agreed rental fee for the time it takes to repair or replace the equipment, without that affecting any other damage claims on the part of the lessor.

16. Late Return

Should the hirer fail to return the rented equipment on time (cf. period of rental according to Section 2), then the rental fee shall be recalculated accordingly. Furthermore, the hirer must indemnify the lessor for any damages.

17. Changes to Models and Prices

The lessor reserves the right to make changes to models and prices after consultation with and the agreement of the hirer part of the terms of the contract.

18. Final Provisions

No verbal agreements have been reached. All amendments and additions to the Agreement terms and conditions must be made in writing. This also applies to the amendment of the written form clause in the previous sentence and to the amendment of this sentence. Should any provision contained in the Agreement or in these terms and conditions be or become void, the validity of the remaining provisions will not be affected by this.

The place of performance shall be the location of the lessor's branch. The venue for the settlement of disputes for both parties has been agreed as the nearest local first instance courts or first instance district courts within the jurisdiction of which the lessor's branch falls.

In the event that equipment is leased outside the Federal Republic of Austria, Austrian law shall apply in addition to the terms and conditions agreed.